CCB Zytig

s Clique-Organ vom Central Club Basel

Mit Fischers Flyss fischt dr CCB dr Wyss! (mit Schryners Gier fischt dr Guido e Bier)

Editorial

Liebi CCBlerinne, liebi CCBler!

D Summerferie sin vorby, laider. Grad jetzt isch es düppig Wätter, ich bin am Schwitze und hätti am liebschte en Abkiehlig in Form vome Gwitter. Oder wie wärs mit eme kalte Bierli oder eme kiehle Wysse? Das bringt mini Gedangge zum CCB mit em Stammtisch und allem Drum und Dra. Ruggbliggend isch in dr yiebigsfreye Zyt doch e bitz öppis gange, sovyyl, dass me doch e Zytig drus ka mache. No dr Fasnacht hets für d Pfyffer e Lämpesitzig gä, wo mir guet zämme gredet hän ganz ohni Lämpe. Denn isch d GV ko. Dr Obmaa Hanspeter Schobert hän mir verabschidet und dr Guido Jäggi als neue Obmaa gwählt. Au sunscht isch in dr Kommission roschiert worde, öppe d Hälfti vo dr Kommission het dr Poschte gwäggslet. Und s isch aim vorko wie an dr Wiehnacht, soviel Gschänggli hets gäh. Im Juli het dr Stamm ändlig wider emoll am Glyggegrimpeli mitgschuttet, die Jung Garde isch nadyrlig au drby gsi. Ändi Summerferie het dr Stamm e glungene Summerplausch erläbt. Wyter isch dr Bebby Jazz uf em Programm gsi. Und scho sin mer zmitts drin in de Glyggenaggdividäte. D Summerpause isch umme, au für d Pfyffer goht s los mit den Yiebige. Ich freu mi druff, ha zwar s Piccolo nonig abgschtaubt, do bin ich sicher nit die Ainzigi. Au bin ich sehr gwunderig, was die ney Fasnachtssaison alles so bringt. Es wünscht allne e guete Yiebigsafang

...Eiri Redaggtere

Inhalt

Stammverein	Sytte 2
Jungi Garde	Sytte 6
Intärns	Sytte 8
Allergattig	Sytte 10
Die Letscht	Sytte 12

Geht an alle Mitglieder des Stammvereins, der Jungen Garde und der Alten Garde

59. Jahrgang **Ausgabe 221** **August 2004**

Unser Fasnachts- ABC

Unseri baide Latärneschupfere Simone und Anja dängge gärn and Fasnacht zrugg

A - „Achtung, Achtung!! Mir chömme mit unserer Latärne nittt duure! Achtung Äscht und Gegeverkehr!“
B - „Brämse, Simi, brämse!!
C - Cellulitis - Gott sei Dank hänn mir zu däm Kostüm au no e Larve becho
D - „DU seitt me sich“ hett ein uns als erschts byybrocht
E - ENRETAL= LATERNE ruckwärts, öppis bessers isch uns nitt in Sinn cho
F - „Frau am Steuer ungeheuer!“ Sonigi Sprüch hänn mir miesse über uns ergoh loh oder besser gseit: loh go- logo!
G - Gässle: Uffe, aabe, uffe, aabe, zieh, stoppe, zieh, stoppe, uffe, aabe, uffe, aabe und alles mit defekter Brämsi!!!!!
H - „Hütt hanni e Waggis troffe!“ - „Wo?“- „Mitte ins Härz!“
I - lisaatz zeige isch unser Motto gsi
J - „Jäjä, Anja, au du lernsch emol no, was e Schissdräckzüügli isch
K - Kleinhünigen- dört hänn mir zerscht die kleini Laterne gsichtet, aber gly druff abe isch dr grossi Schock koh
L - Latärne, was denn sunscht?
M- Merci vielmol für die super Zyyt, wo mir mit euch hänn chönne verbringe
N - Nobel, nobel s Nachtässe im Hilton! Än ächti Basler Mählsuppe hätt uns besser gmundet
O - „Ohhh, aua minni Füess, wenn mache mir ändlig Pause?!“ - „Mir sind doch erscht grad losgloffe Anja!“
P - Pfyyyl spanne, zyyle und denn no träffe, das muesch zerscht moll schaffe noch e paar Gleesli Wyy!
Q - Querschläger ist einer, der ständig gegen irgend etwas wettert- no comment
R - Räge hetts dysjoohr keine gäh..... worum ägscht?!?
S - Smirnoffs henn mir vo unserem Fasnachtsgötti spendiert becho. Fürs negscht Mol wüsse mr, dass mr e Smirnoff ICE mienn bstelle..... heieiei, stopp, wär hett gseit, dass mir s negscht Mol wider drby sind?!?
T - Trämli, Trämli, Trämli, Trämli, Trämli uf di warti nämmli!!
U - UNSERI isch natürlig die schönschti gse- und MIR hänn si DÖRFFE zieh!
V - Blöde Buechstabe
W- WAGGIS simmr au gnennt worde- man bedenke: Mr sind zivil unterwegs gse (Laterneyypfyyff). Simi: „Foht jo scho guet a!!
X - X-tausig Kilometer mit dr Latärne im Schlepptau!
Y - „YYYYstoooh!!!!“ Het me uns agschraue, das isch jo wie im Militär
Z - Zueverlässig sind mr doch gseh, oder?

Impressum

Redaktion
Ursi Nüesch
Bierastrasse 31
4103 Bottmingen
Tel. P: 061 361 02 50
ursi.nueesch@bluewin.ch

Layout / Satz
Pascal Müller
Tel. G: 061 205 92 42
ADOBE Indesign (Mac OS X)
alle Grafik- und Text-Formate

Auflage
500 Exemplare

Druck
Druckerei Dietrich AG
Pfarrgasse 11
4019 Basel

Papier
100% chlorfrei gebleichtes
Papier ohne optische Aufheller

Adressberechtigungen
David Taschner (Sekretär)
Delsbergerallee 71
4053 Basel
Tel. P: 061 332 02 51
david.taschner@swissonline.ch

Beiträge
Simone Reinauer und Anja
Hanspeter Schobert
Christian Doppler
Peter Doppler
Vaucee
Lorenzo Vasella
(Münchensteiner Wochenblatt)
Ursi Nüesch

Redaktionsschluss
CCB Zytig Nr. 222
15. November 2004

Jahresbericht des Obmannes für das Jahr 2003/04

anlässlich der Generalversammlung vom 27. Mai 2004

Graad no der GV im Mai hänn mer miesse
An d Segg, mit em Ziil d Juubelkasse lo z spriesse.
Am Spitttelfescht hämm mer gfiert e Baiz, e glaini.
Mit gschnätzledem Zircher als Hauptmenü, main y,
Mit e Huffe Hälffer und Hälfferinne
Und em Roger als Chef, do lyt eppis dinne.
Doch der Feschtorganisazioon isch das glyych.
Hauptsach isch numme si und nit d Glygge wäärde ryych.
An dääre Laag, wo mer gha hänn, kasch jo numme ummestoo.
Und by dääre Wäägfierig isch kai Schwanz in dä Käller ko.
Bis in Heerbscht hänn mer miesse Verhandlige uff is nää
Und dangg weniger Blatzgäld hets doch no eppis in d Kasse gää.

Scho an der GV hänn mer gaant, es bruucht scho e Wille
In hittige Zyte die Glyggekasse e bitz z fille.
Mer zelle is als Glygge jo nit ganz ze de Ryyche.
Drum hänn mer miesse d Freimitgliidschaft stryyche.

Aafangs Augschte het der Kurt dänggt, är kenn brobiere
E ganz e glungene Summerblausch duurefiere.
Dä isch au glunge. Mit scheen Wätter und mit wyssem Wyy,
Noon em Maarsch duur e Camping, doch no uffs Schiff uff em Ryy.
Dno zooben uff em Augschter Tennisblatz, wo and'ri ummegumpe
Het s Grillaade gää. Jä der Kurt, dä het sich nit lo lumpe.

Ändi Augschte het d Monika ihre ganz groosse Event,
Dä wo me z Basel underem Namme Bebbi Jazz kennt.
An ere Baar het si mit CCB Manne und Fraue
Au no eppis in dä ominees Jubelfond ghaue.

Im Septämber isch fir der CCB gsii, e Ständelizyt.
Zem Gligg kemme vom Spiil, wo s jo bruucht, au e baar Lyt.
Z Ryyfälde hänn mer der Paul samt Firma Müller deerfe bigriesse
Und kenne uf em Schiff Christof Meriaa dernoo en Apéro gniesse.
Am Internazionaale Bobath-Kongräss, do hänn mer s is nit lo nää
Mit Goschdyym und Stäggeldäärne e greesseri Sach duure z gää.
Die internazionaali Schaar het bym Applaudiere fascht afoo iiberboorde
Und näbscht em feyne Apéro, isch unser Jubelfond eerschtno e bitz greesser woorde.

Der Heerbschtbummel im Oggdober het in s Blaue gää e Faart.
Der FCB Bus het is via Alpabzuug in Bulle no Gruyère kaart.
Deert het der Cesi nääbe Grääme vo Gruyère, Japaneese studiert
Wo fotele und zem Schluss het äär d Reschyy gfiert.
Midaagässe hets dernoo uff der Alp Moléson gää.
Und speeter het me sich s nit loo nää
Hiigel Go Cart, Trotti, ooder Minigolf z erlääbe
Ooder au mit der Gondele uff 2000 Meter uffezschwäbe.
Zoobe hets gää im ene Egge, glääge ganz perdü
Im ene Chalet bym Kiki e famyliäär Fondue Menü.
Das alles het Elisabeth organisiert und es verstoot
Sich e Danggscheen, wo an die guet Organisatorin goot.

Im Jänner het si dnoo aagfange, die ganz heggtisch Zyt.
Das isch halt, wenns Drummeli und Fasnacht voor der Diire lyt.
Im Laarvenateliee hänn vyyl CCB Manne und Fraue
E Huffe Zygs miesse fir baidi Veraastaltige baue.
Dernääbe iebt me in der Mägd dausig Mool Schritt fir Schritt,
Fir dass es mit em Fyyrdeyfel e guete Drummeliufdritt git.
Mit em Daniel Buser syyner Reschyy
Und mit Hilff vom Andi Meier mergge mer glyy,
Sott dä Uffdritt mit Panne nit d Zuelueger bidriebe,
Fir das si lache, mues me iebe und noonemool iebe.

Numme d Tächnig vom Drummeli het nit giebt, die aarme Drepf
Drille an alte Maschiine an de falsche Gnepf.
S Resuldaat isch, kai Uffdritt, will d Tächnig pflädderet
Und en Obmaa, wo in den Underhoose mit der Reschyy firchterlich wätteret.
Die Premiere isch in d Hoose, aaber dernoote
Isch unseri Striptease Show jeeden Oobe groote.
Dermit nit numme der Majoor, sondere e Huff Lyt uff der Biini steen,
Het die Jungi Garde fescht gholffe. Fir das saag y Danggerscheen.
Dä Panne Uffdritt wird männgem in Erinnerig gblyybe.
Sogaar der -minu isch noonemool koo, fir e halbi Syte in d BaZ yynez schryybe.

An der Fasnacht hänn mer d Bivelggerig welle leere,
was me mache muess, dass 6 Nazionaalreet in Bäärn wiider yykeere.
Seggs fir Säggs het das Süüschee ghaisse und mir meergge bald
Fir an dääre Fasnacht daas z braggdiziere, isch s Wätter aifach z kalt.
Ainewäg glunge sinn si gsii, die Amöörli, ooni Heerli, so ganz Blutti,
Wo nit alle basst hänn, drum lauffe voorne e baar mit so Schlutti.
Scheen und grooss der Majoor als Stoorg, fir die wo Buscheli griege
Numme ka das Monschter nur lauffe und no uff d Schnuure fliege.
Au s Ässe im Hilton isch guet gsii. Drotzdäm, e Grubbe
Findet es bruuch kai Ängerling in der asiatische Suppe.
In groose und ganze kaan y die Fasnacht aigetlig numme loobe,
Wie Passive Apero und der Monschtermarsch am Mittwuch zoobe.
Der Gettihalt het glabbt, jede het sy Kind bikoo.
Me sott si nit numme mache, me sott au zuen ene stoo.
Dass Pfyffer emool Mie kaa hänn, isch nit eso schlimm
Am näggschte Monschter pfyffe si wiider und drummle nimm.

Bäärn gyggerig, das wuurd doch zem Süüschee basse.
Scho dien mer am Bummel im Bus e Grubbenyydailig fasse.
Die Fierige dur d Matte in Bäärn sinn e Vergniege.
Me zaigt wo was gmacht wird zem villicht Kinder griege.
Der Casanova daucht uff, me zaigt is s Häxehyysli
Samt Lischte mit Bryyse, was si koschte die Myysli.
Der Badmaischter kunnt au no vom Marzilibaad
Und maint im Meerze gseesch numme Raase, dasch aaber schaad.
Doo isch also nyt gsii, drum strääbe mer ze Gleeser und Däller
Via Marzilibäänli in dä heerlig Kornhuuskäller
In däm alte Käller, das sott me nie vergässe.
Kam me aigetlig no sauguet Dringgen und Ässe.
Drei Jungi, wo iiberekemme hänn s sich nit lo nää,
Hänn die Akustig gnutzt und is e Ständeli gää.
Ganz zem Schluss kemme mir dernoote zem Käärn
Vo unserem Bsuech im gygerigge Bäärn.
Im Cafe Federal het der Andi ganz unscheniert
Der 6. Sitz fir der Nazionaalroot scho deponiert.
Im Andi gheert noon e Dang fir die Bummel Glanzidee.
Y ha no nie so vyyl vo der Bundeshauptstadt gsee.

No im Meerze hänn erstunnlig vyyl Lyt vom CCB
Grille und Ameise in der Baseldytsche Bihni gsee.
E Stigg zem schmunzle isch s gsii und bym uff d Biini schiile,
Hesch emool gsee, wie guet dass der Werni mit Buschi ka spiile.

Zem Schluss, aafangs Maie isch no in de Traggtande
Dermits nit lagnwyylig wird, e Spiil- nit e Lämpesitzig gstande.
Si isch interessant gsii. Aaständig het me mitenand dischbediert
Was s näggscht Joor gmacht, ooder nit gmacht wird.
Derno sinn d Pfyffer und Dambuure zaämmegsässe, fir eine z nää.
Y hoff das gmietlig Zämmesitze wird s in Zuekunft no männgmool gää.

Der Obmann Hans-Peter Schoberth

Glyggegrimpeli 2004

Amene friehe Samschtigmorge hän sich e baar CCB-ler (Männli und Wybli) in wysse Glygge-T-Schörts uf em Sandgruebeareal droffe. S hätti sogar für zwai Mannschafte glängt, sovyyl sin cho. Schyynts sygi dr CCB syt Johrzähnte wider emoll uff däm Platz gsichtet worde. Volle Yysatz isch zaigt worde. Im Gool hän mr dr Alain G. und d Simone M. gseh. Dr erschti Matsch hän unseri Lyt au grad promt gwunne – forfait (s Gegnerteam het no gschloofe, dehai). In de zwai neggschte Schpyyl hämmer uffs Dach grieggt, jänuh, drfür ischs vierte e volle Erfolg gsi. S het laider mit dere Bilanz nit glängt zum Wytercho, schaad. S isch e glungene Morge für d Schütteler und dr Fänclub vom CCB gsi.

UN

Das haben Sie und Ihr Auto verdient:
EINEN PERFEKTEN SERVICE!
Emil Frey AG
Olympic Garage
Brüglingerstrasse 2, 4002 Basel
061 335 61 61, www.olympic-basel.ch
03126/ADB

Planung & Ausführung von:
- Türen
- Stahlzargen
- Schreinerarbeiten
- Wandschränke
- Renovationen
seit über 25 Jahren
Max Jäggi AG
Baselstrasse 65-67
CH-4144 Arlesheim
Tel 061 701 51 51
Fax 061 701 51 20
www.schreinerei-jaeggi.ch info@schreinerei-jaeggi.ch

Basels grösste Gratiszeitung.
Alles im Kasten.

Summerplausch - Brunneplausch

Me sotti d Badhose yypagge und au e Wasserschpidole könnti nützlig si. Und dr Hunger dörfi nit z gross sy, drfür isch e grosse Durscht erlaubt. So ässe mer halt scho moll dehai Znacht. Dr Brunne uf em Rümeliplatz isch dr Träffpunggt. Ich griegg en Angelruete ind Händ druggt und soll mi Zdringge und mini Tschippsli sälber fische. Dr ganz Brunne isch voller Bierli, Wyy, Cola und die Aperosächeli sin in Plastigsägg wasserdicht verpaggt und mit Stai beschwert. Alli vo dene guete Goobe sin mit Drööht eso präpariert, as me si mit eme Angelhogge uusefische cha. So chönne mir gmietlig am Brunnerand aperöle und s het me als gnueg vo allem. E baar Schpritz vo dr Wasserschpidole gheere drzue. Das verdrait me hüt Zoobe guet. Vom Wätter här isch es ender e Tropenacht, düppig warm. D Japaner und anderi Passante finde s sauglatt und wurde am liebschte mitmache. Me cha au saage, as mir uns uff em Rümeliplatz reschpeggtiv vor em Hotel Basel no aaschtändig benämme. Mir fische unsere Brunne leer und pagge alles ins Smartli vom Guido. Und Zfuess gohts wyter Richtig Dalbevorschtadt. Au dört het s e Brunne. Mir fische dysmoll Glöpfer und anderi Wirscht, Brot, Sämf und Kieche. Au s Bier und dr Wyss sin wider im kiehle Brunne. Jetzt wärde die maischte vo inne und au vo usse nass. Hejo, für das hämmer jo d Badhose drby. Und au ohni Badhose landet d Chantal mit de Glaider im Brunne. Heerlig isch e sone Schpiessli vom Brunnerand ins kiehle Wasser! S wird langsam dunggel, mir schpaziere wyter uf em Dalberhywäg. Bim Letziturm sin dr Guido und dr Cheese scho am Grill uffschtelle und aaführe. Was do alles i däm Smartli Platz het, han ich mi langsam gfroggt, und jetzt chömme si au no mit drei Feschtgarniture. Langsam hämmer Hunger griegt vom Ummeplansche. Die Wirscht mit allem drum und dra sin rübis und schtübisch verschlunge worde und sogar e Dessert hämmer no möge. S isch e ganz e glungene Oobe gsi. Schad für die, wo nit hän chönne cho, oder halt sälber tschuld. E ganz e grosses Merci de baide Organisatore Guido und Cheese. Guido, de dörfsch blyybe, hesch e super Yyschtand gäh!

UN

Thomi
GARTENBAU · BASEL
Kleinhüningerstrasse 198
Telefon 631 36 50 Telefax 631 36 59
Beratung – Neugestaltung – Unterhalt
Pflege Ihres Gartens
CCB-Mitglied

im Herzen von Basel
Gerbergasse 50
Walliser Kämmi
spezialitäten
Restaurant
Tel 061/261 70 47

Und wenn's emoole neetig wär...
Neth AG
Sanitär
Auf dem Wolf 21 Basel Tel. 313 10 10

Obmann Junge Garde

Am 27.Mai 2004 wurde ich zum Obmann der Jungen Garde gewählt, nach dem ich zuvor ein Jahr lang als Vice gewaltet habe unter der Leitung von Gérard Dietrich. Ich bin 22 Jahre alt und seit eh und je im CCB, ich pfeife seit dem 8. Lebensjahr. Warum ich dieses Amt übernommen habe? Ganz einfach, weil es mir Spass macht mit Jugendlichen zu arbeiten.

Ich arbeite bei der Novartis Pharma AG als Polymechaniker im Bereich Pharma Forschung.

In meiner Freizeit bin ich im Ruderclub Blauweiss Basel tätig und betreue dort die Junioren.

Kontakt:

Christian Doppler
St.Alban-Vorstadt 20
4052 Basel
Natel: 076 / 545 00 77
E-Mail: christian.d@gmx.ch
Tel.G: 061 / 324 83 92
E-Mail G.:
christian.doppler@pharma.novartis.com

Ständeli vom 24.6.2004

Am 24.6.2004 bespielte die Junge Garde vom CCB auf den Plätzen unserer Stadt eine grössere Gruppe von Menschen aus aller Welt, die hier in Basel an einem UKBB-Kongress war.
Das Ständeli war an Stelle der Übungsstunde und hat uns Fr. 500.- in die Cliquenkasse gebracht.

Glygge-Grimpeli 2004

Nach dem Ansturm vom letztem Jahr wollten wir 2 Binggis- und 1 Jungi-Mannschaft melden. Da aber dieses Jahr wohl eher nicht das Jahr des Fussballes war, musste ich in letzter Sekunde noch eine Binggismannschaft zusammenstellen. Nach einer kleinen Telefonrunde am Freitag Nachmittag, ich wusste, dass mich die Eltern der Jungen der Jungen Garde nicht hängen lassen: hatte ich doch noch eine Binggismannschaft für Samstag zusammengebracht. So trafen sich die Jungen und ich am Samstag für die Vorrunden. Es war ein harter Kampf gegen die schon fast eher „stämmigen“ Jungen zu spielen. Mit meiner Mannschaft bestehend aus: **Michi** & **Stephanie** Bürgin, **Julia**, **Simon** & **David** Rudolf von Rohr, **Duno** Molinari, **Manuela** Nickler, **Michelle** Harisberger, **Lucas** Maciejewski und **Patrick** der Nachbar von der Familie Bürgin konnten wir sehr gut mithalten und durch traumhafte Tore kamen wir sogar in die Zwischenrunde. Also hiess es für die Jungen: Treffpunkt, Sonntag, 13:00, auf den Sandgruben!

Ich hingegen war am Sonntag schon in aller frühe wieder auf dem Platz mit der bereits erwähnten Binggismannschaft: **Reto** Blum (Goali im Quadrat), **Tim** Voegelin (der Stürmer), **Dominik** Ziltener (die Maschine vom FC Birsfelden) und **Seraina** Oschwald, **Lisa** Klaus, **Sandrine** Ritter, **Fabienne** Haussener (die auf dem Feld anwesenden). Sie alle kämpften bis an ihre Grenzen um den Titel, angefeuert vom „Trainer“ Christian Klein und ihren Eltern. Leider kam ich mit den Kleinsten von den Kleinen nicht weiter, obwohl sie sich so anstrengten und sehr viel Spass hatten.
Nach einer kleinen Pause für mich ging es am Sonntag Nachmittag weiter mit den Jungen, die nach hervorragenden Leistungen in den Zwischenrunden standen. Leider bekamen sie es dort mit den Besten von den Besten zu tun und nach 2 Spielen war es auch für sie zu Ende. Als Trost und Belohnung für die Leistungen offerierte ihnen der Kassier eine Glace. Danke.

Christian Doppler

Resultate:

Junge:

Rhygwäggi2 - **CCB**	0 – 2
CCB – GU JU Dreams	1 – 5
CCB -Jungi Rosshofbuebe	2 – 0
Staine Gunners – **CCB**	5 – 2
CCB – Deportava El Raton Basilea UNO	4 – 2

Binggis:

CCB – Ajax Steendam	0 – 7
Krayejoggelissimo - **CCB**	2 – 2
CCB – Deportava El Raton Basilea DOS	2 – 1
CCB – Bebbi Binggis	0 – 8

JUSTIN UNTERNÄHRER AG
Elektro- und Telefonanlagen
Reparatur-Service
Beleuchtungskörper und Haushaltgeräte
Hegenheimerstr. 97
4055 Basel
Tel. 061/382 72 72
Fax 061/382 72 78
email@unternaehrer-ag.ch
www.unternaehrer-ag.ch
P vor dem Hause
juka Probier-Bar

Die Brasserie mit Pfiff
Zum Braunen Mutz
Barfüsserplatz 10
CH-4051 Basel
Tel. 061-261 33 69
Fax 061-261 13 23
Alfred und Ruth Rickhoff-Burkhardt

Architekturbüro Linus Marti
Dornacherstr. 210 4053 Basel
Telefon/-fax: 061/ 331 11 01
Privat: Bruderholzstrasse 106
4053 Basel
Tel. 061/ 361 87 42

Källerjubiläum

Ein Jubeljahr gibt's nicht jedes Jahr. Aber das Jahr 2004 ist so eines. 20 Johr CCB Käller !! Nein nicht der CCB hat das Jubiläum, den haben wir seit 1975. Auch ich habe keines. Frage: Wo steckt denn dieses Jubiläum??
Das Jubiläum steckt in der Fasnacht. Da gibt es eine Person im CCB, die arbeitet schon seit 1984 jeden Fasnachtsdienstag bis in die frühen Morgenstunden im CCB Keller. Wer ist denn diese Person? Also lösen wir es auf.
Es ist **Christian Lohri** der schon vor meiner Zeit im Keller mitwirkte und bis jetzt immer wieder dabei war. Trotz seines Berufes konnte er sich jedes Jahr die Zeit für den Fasnachtsdienstag frei schaufeln. Mit den Jahren hat sich eine grosse Stammgästeschar, vor allem kleine Zyschtigszygli angesammelt, die er noch vor dem Kellerbeginn mit einem Nachtessen bewirtete. Dank em Richi und em Aernscht, die in den letzten drei Jahren zu uns gestossen sind, wurden die Nachtessen bis in den Abend ausgeweitet. Auch dank em Vreni, das auch schon 16 Jahre mit dabei ist, kann sich die Zyschtigsgrubbe immer wieder motivieren. Ich hoffe, dies dauert noch ein paar Jahre an.
Christian, wir danken Dir und Deinen treuen Mitarbeitern im Namen des ganzen CCB.
Aber auch den andern Kellerhelfern, die schon seit mehreren und vielen Jahren am Mäntig und am Mittwuch den Keller zum Teil bis zum Morgenessen betreuen, sei auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Dr Källermaischter
Peter und d Elisabeth

+++CCB Info-Boscht+++Internet+++e-mail+++Postversand+++CCB-Zytig+++
D Abteilung Kommunikation vom CCB (töönt schone bitz komisch) möchti, dass alli Cliquenmitglieder mögliggscht schnäll und luggelos die wichtigen Informazionen griege. Mir läbe jetzt in ere Zyt, wo der Computer langsam aber sicher dr Briefkaschten ablöst. Me muess halt ab und zu die eleggtronischi Kischte aaschtelle und nocheluege, wär aim beglüggt. Oder au uff d Internetsyte **www.ccb1911.ch** gligge und luege, was grad lauft oder was me verbasst het. D Poscht chunnt scho no mit dr Zytig und em Versand vier bis fünf moll im Johr.
Dr **Werni Lischer** isch dr neu Webmaschter (in dr Gliggekommission haisst är dr zwaiti Seggretär). Är isch für dr Internetuffdritt vom CCB verantwortlig und duet en laufend aggtualisiere. Die maischte vo uns hänn kürzlig per e-mail e **CCB Info-Boscht** griegt, was immer öppis aggtuells isch und me nit sott überseh, sunscht hett me sicher öppis verpasst. Die wo kai Internet hänn, sotte sich am beschte e Kamerädli sueche, wo d Informazione wyter git.
Dr **David Taschner** isch wie bishär für d Boscht verantwortlig, will haisse, är paggt d Zytig und die druggte Informazione in öppe 450 Couverts schnäll und rassig yy und bringt si denn uff die tüüri Schnäggeboscht.
D CCB-Zytig mache zwai Lyt: d **Ursi Nüesch** isch d Redaggtere, wo luegt, dass öppis Schpannends in dr Zytig schtoot. Dr **Pascal Müller** isch dä wo d Zytig gschtaltet und Euch e Fraid macht mit eme wunderschöne Glyggeblettli.
Übrigens kam e im Werni immer e Bytrag oder e Föteli fürs Internet schigge: **werner@lischer.ch**

MÜNCHENSTEINER WOCHENBLATT, Donnerstag, 24. Juni 2004

Faszination Elektronik

Der Automatikerlehrling Stefan Baumann hat sich an den Schweizer Berufsmeisterschaften die Bronzemedaille geholt. Seit seiner Kindheit ist er von der Elektronik fasziniert.
Gerne lässt Stefan Baumann seinen Modellhubschrauber in die Lüfte steigen. Doch noch viel lieber bastelt er an dem kleinen Fluggerät mit Elektromotor herum. Denn die Elektronik fasziniert den 18-Jährigen schon seit seiner Kindheit. Niemanden überraschte es darum, dass Stefan vor drei Jahren bei den Lernzentren in Pratteln mit einer Ausbildung zum Automatiker begann. Auch dass er sich in diesem Handwerk gut zurechtfinden würde, war zu erwarten. Doch nun ist der Münchensteiner sogar zu einem der besten Nachwuchsautomatiker der Schweiz aufgestiegen: An der Schweizer Berufsmeisterschaft im Mai erreichte Stefan Baumann den ausgezeichneten dritten Platz.
Doch was macht ein Automatiker überhaupt? «Eigentlich habe ich einen recht fiesen Job», gibt Stefan zu. Denn der Automatiker rüstet Produktionsstrassen in der Industrie auf automatischen Betrieb um. Damit gehen in der Produktion Arbeitsplätze verloren. Trotzdem ist der erfolgreiche Lehrling von seinem Beruf überzeugt: «Vor allem die Vielseitigkeit des Automatikers finde ich äusserst spannend». So kann ein ausgebildeter Automatiker ein ganzes Projekt von der Planung über die elektronische Komponente bis hin zur Programmierung der Steuersoftware selbstständig ausführen. All diese Fähigkeiten waren auch an den Schweizer Berufsmeisterschaften der Automatiker vom 17. bis 19. Mai im zürcherischen Dietikon gefragt. Zwölf Lehrlinge kämpften in dieser letzten Runde um den Meistertitel. Die besten zwei qualifizierten sich zusätzlich für die Ausscheidungen zu den Weltmeisterschaften. «Dieses Ziel habe ich leider knapp verpasst», bedauert Stefan Baumann. Denn am dritten Tage der Meisterschaft sei ihm nicht alles so gelungen, wie er wollte. Trotzdem ist der dritte Platz ein grosser Erfolg für den Münchensteiner. Schliesslich hat er sich mit den besten Lehrlingen seines Fachs messen dürfen. Denn die Auswahlkriterien für die Meisterschaften sind streng: Neben einem guten Notendurchschnitt brauchen die Kandidaten auch noch je eine Empfehlung ihres Lehrmeisters sowie der Berufsschule. Zu den Tests an den Schweizer Berufsmeisterschaften gehörten neben den fachlichen Prüfungen auch noch ein Psychotest sowie ein Zwölf-Minuten-Lauf. «Wahrscheinlich wollte man im Hinblick auf die Weltmeisterschaften unsere geistige und körperliche Fitness testen», mutmasst Stefan über den Sinn dieser berufsfremden Prüfungen.
Neben der Elektronik hat Stefan Baumann ein weiteres «elektrifizierendes» Hobby: Rock' n' Roll. Diesen Schwungvollen Tanz betreibt er bereits seit zehn Jahren vereinsmässig. Mit seiner festen Tanzpartnerin übernimmt er immer wieder Auftritte in der Region, an Tanzwettbewerben war er jedoch noch nie. Früher spielte der Automatikerlehrling auch noch Klavier. Aber dies habe er aufgegeben, so Stefan Baumann. «Denn automatische Klaviere gibt es ja schon.»

Lorenzo Vasella

Kommission CCB Stammverein: Vereinsjahr 2004/2005

Name	Adresse	Telefon P.	Mobile	Telefon G.	E-Mail P.	E-Mail G.
Baumann Stefan	Wasserhaus 46 4142 Münchenstein					
Dietrich Gérard	In den Nussbäumen 2 4153 Reinach					
Doppler Christian	St. Alban-Vorstadt 20 4052 Basel					
Doppler Daniel	Neuweilerstrasse 88 4054 Basel					
Doppler Peter	Neuweilerstrasse 88 4054 Basel					
Gremaud Alain	Münzgasse 1 4001 Basel					
Jäggi Guido	Mattweg 127 4144 Arlesheim					
Keil Walter	Bienenstrasse 36 4104 Oberwil					
Lauby Monika	Hirzbrunnenallee 25 4058 Basel					
Lischer Werner	Rosenbergweg 48 4123 Allschwil					
Meier Andreas	Weisse Gasse 16 4001 Basel					
Müller Paul	Dillackerstrasse 43 4142 Münchenstein					
Nüesch Ursi	Bierastrasse 31 4103 Bottmingen					
Ritter Alain	Landskronweg 26 4107 Ettingen					
Spörri Kurt	Bündtenweg 3 4133 Pratteln					
Taschner David	Fürstensteinerstrasse 71 4053 Basel					
Wenk Rita	Egliseestrasse 1 4058 Basel					

Diggi Boscht

Hesch d Boscht griegt? Liisisch sy au oder gheersch am Aend zue däne ignorante Couvärt-uff-e-Byygi-Leeger, wo uff Ruggfrooge und Maanige d Standard-Antwort gänn: "Komisch, das hany gar nit griegt."? Typisch fir die Typpe isch, ass si sich konschtant iibergange fiele und finde, ass kai Sau nach iine frogi. Nääni: Du schyynsch nit zue däne z gheere, sunscht wurdsch die Zyyle jo au nit lääse. Ha mer Gedangge gmacht, wie me denn friener kommuniziert het. Do sin mer zerscht emool die primitive Mittel in Sinn ko, wie z.B. d Buschdrummle. Die het me so lang penetrant gschlaage, bis me vom Aadrummlete Antwort gheert het und sich befriidigt wiider dr Jagd oder so het kenne widme. In dr hittige Zyt wurd das vermuetlig zuemene zimmlige Duurenander fiere, vor allem in dr Region Basel. E Variante wäre Rauchzaiche. Aber erschtens giengte do d Nichtraucher uff d Barrikade, zwaitens koschtet e Päggli scho 5 Stutz 30, also no mehr als d A-Boscht, und drittens schiffts jo ständig, was d Helfti vo de Welggli wurd lesche und dr Täggscht also unlääserlig wär. Denn gäbts dr Bott als perseenlige Iiberbringer, wo au grad d Antwort wiider mit nimmt. Dr Hoogge do isch, ass me dä bi schlächte Noochrichte grad vor Ort hiigrichtet het. In däm Fall hesch lang kenne uff Antwort warte. Die Bruefsgattig isch au scho lenger uusgstorbe, gueti Noochrichte sin nämmlig relativ sälte. Hit hämmer d Boscht. Oder sell y saage, hätte mer d Boscht. Zerscht muesch aini finde, wo zuefellig grad denn Schalterstund hett, wenn du yyne wottsch. Letschthi isch mir das tatsächlig glunge! Y verroot aber nit wenn und wo, sunscht gits ai Aasturm. Y ha so scho miesse iiber e Stund aastoo, will my Nimmerli s 27 gsi isch und erscht s 25 dra ko isch. Grad näbe däre Boschtfiliale isch nämmlig en Altershaim, und die Lyttli nutze d Gläägeheit vomene Schalterpläuschli gärn und uusgiibig. Aber dasch jo nit so schlimm. So hany Zyt gha, e Roman uusem Biecheraagebot z lääse, dr Gryzzisammelband Nr. 15 in Rueh z leese, e Familiepaggig Gummibäärli z schlotze, d Boschtumlaitig fir Feerie, wony das Joor zwor erscht im Spootherbscht ka ha, uuszfille, em Dante Miggeli Batterie fir dr Heerabberat z bsorge, d Wiehnachts- und Neyjoorskärtli scho z schryybe und erscht no am Bildschirm d Wätterprognose fir die näggschte Dääg z studiere. Ums Ummeluege wird dä ainti Schalter, wo offe het vo fimf, frey. Schliesslig ka me nit verlange, ass die säggs Aagstellte hinde, wo s letschte Wuchenändi bespräche und s kommendi blaane, alles gheye leen, wäge däne baar Kunde, wo Schlange steen. Wony am Schalter stand, waiss y gar nimm, was y aigetlig ha welle... Ah jo, e Yygschriibene abhoole. Aber zerscht frogt my d Schalterdame, eb y scho e Rubbelloos haig. Lieber nit, die letschte Mool hany kai Gligg gha, drum loss ys syy. Denn hätt y villicht Interässi anere Läbesversicherig? Nänäi, merci. E 1. Auguscht-Abzaiche? Hany scho. E Sonderminzeprägig vom letschte Joor? Informatione iber s neyschte Natelmodäll, mit yybauter Digitalkamera und DVD-Player? E Sonderaagebot WC-Papyyr? Die neyi Druube-Nuss zartbitter vo Lüthi & Blanc? E Jooresabo vom Goldige Kleeblatt? Verdoori nai! Nur my yygschriibene Brief. Jojo, numme nit grad ungeduldig wärde. Momänt, y muess en go sueche. Komisch, wie isch d Nummere? Die find y niene. Kennte sy nit morn nomol duurekoo? Aha, dr Chef wartet im Gschäft druff. Ah, do isch es jo. Darf y en Uuswyys gsee? Hänn sy d Vollmacht? Y muess zerscht kontrolliere. OK, alles klar. Jeee, dä isch jo aber gar nit fir Sii! En Irrtum. Darfs sunscht ebbis sy? Wie, A-Briefmargge? Die sin im Momänt laider uusgange. Aber mit B-Boscht gohts nit vyyl lenger, wisse Sy. Iiri Rolle Zwanzgerli kany laider nit aanää, zelle Sys doch nomol nooche. Komisch, s stimmt. Denn hany my glaub verluegt bim wääge. Fir Anti-Wärbig-Glääber miesste sy in d Babbeteryy, mit so Zyyg het d Boscht nyt z due....
Knabb vor Fyyroobe längts mer grad nomol ins Gschäft zrugg. In de Händ hany nach zwai Stund rain nyt. Jetzt mach das emol mym Chef glar! Siehe oobe, Iiberbringer vo schlächte Noochrichte...

vaucee

denn lyt am Drugger Dietrich aa
Druckerei Dietrich AG
4019 Basel
Pfarrgasse 11
Tel. 061 - 639 90 39
Fax 061 - 639 90 30

Ihr Berater für alle Versicherungen
Daniel Oettli
Versicherungsexperte
Telefon: 061/ 295 83 09
Basler
Aeschengraben 25
4010 Basel

Möbellagerhaus
Umzüge
FLEIG
Fleig AG
Postfach
4006 Basel
Sternenhofstrasse 2
4153 Reinach
Fon 061-272 11 11
Fax 061-272 11 01
www.fleigumzuege.ch
CCB-Mitglied

DWM VERWALTUNG UND UNTERNEHMENSBERATUNG
DIETER W. MEYER
Hardstrasse 126
CH-4052 Basel
Telefon 061 313 61 61

▲ Steuer- und Unternehmensberatung
▲ Buchhaltungen
▲ Wirtschaftsprüfungen
▲ Liegenschaftsverwaltungen
HÄGI TREUHAND AG
Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel E-Mail: info@haegi-ag.ch
Tel. 061/378 88 00, Fax 061/378 88 22 Internet: www.haegi-ag.ch

Freilager Basel
Freilager Basel
Freilager Basel

BASLER FREILAGER AG
Telefon (061) 338 96 96
Telefax (061) 338 96 97
Telegrammadresse:
PORTFRANC BASEL
Postcheckkonto 40-3998-3

VERMIETUNG

von Büro- und Lagerräumlichkeiten
im Industrieviertel Dreispitz
in bester verkehrstechnischer Lage
sowohl strassen- und schienenmässig
erschlossen

DIENSTLEISTUNGEN U.A.

- Warenlagerung Inland und unter Zollkontrolle
- Bemusterung, Sortierung und Neutralisieren
- Kommissionieren etc.

Hesch gwisst, ass d **Basler Freilager AG** dr grossi Sponsor isch vom CCB? Au gheert si nit grad zue de Maagere, denn si duet uns're Grimbbel laagere! Und sottisch irgend ebbis von're ha, so zeegere nit lang und lyt schnäll aa!

Agända

Datum	Stammverein	Alti Garde	Jungi Garde
27.08.04	Sujet-Kommissions-Essen		
02.09.04	Käller-Stamm (21.30 Uhr; noo dr Yebig)		
11.+12.09.04			Weekend
18.09.04	„Wild Bunch"-Konzärt: 20.00 Uhr Stadtcasino Basel. Billjee-Bezuug: Niggi Kiechle, Elisabethenstrasse 39, Basel; Delifon 061 271 24 15		
07.10.04	Käller-Stamm (21.30 Uhr). Dr Stamm het kai Yebig (Herbscht-Ferie)		
14.10.04		Yebigsaafang (offiziell)	
16.+17.10.04	Herbschtbummel		
16./23.10.04		Herbschtbummel	
25.10.04	Start Atelier-Betrieb		Start Atelier-Betrieb
04.11.04	Käller-Stamm (21.30 Uhr; noo dr Yebig)		Herbscht-Mäss-Blausch
02.12.04	Käller-Stamm (21.30 Uhr; noo dr Yebig)		
09.12.04	Käller-Stamm (21.30 Uhr; noo dr Yebig)		
16.12.04	Käller-Stamm (21.30 Uhr; noo dr Yebig)		
23.12.04	Fondue-Blausch (ohni Yebig) (20.00 Uhr CCB-Käller, Uff dr Lyss 20, Basel)		

S´isch allewyyl "Fasnachts-Zyt" im Hotel Basel.

HOTEL BASEL

Basler Keller · Münz · Sperber – Gastlich und freundlich.
am Spalenberg · Münzgasse 12· CH-4051 Basel Telefon 061/264 68 00 · Fax 061/264 68 11